

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 83 (1979)
Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1177

7/8 1979 Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Herausgeber: Der Schweizerische Lehrerinnenverein

Elke Kündler
Ich danke auch herzlich für die grosse Gabe die Sie für
mich kritisch zusammengebracht habt. Da sind sicher so vie-
le besorgnisse drin, die ich für meine Kranken erfährt...
in mir auf das verzichtet was ich auch hätte kaufen wol-
len... Das Buch über mein Leben ist wenn möglich! Wie
hat es das nun festzug gebracht! Wie viel Arbeit steckt
da drin! Aber als gut geratet. Ich danke auch den Er-
wachsenen, die auch bei der Arbeit beraten haben, es ist
ein Buch, dessen kostbares Andenken für mich ist...
Mit bestem Dank, Herzlich Albert Schweizer

Hilfs Etl. Lenhardt. Also ein ganzes Jahr habe ich Ihre
Schulung beschäftigt! Wie schön ist das Album mit den
Geburtsnissen aus meinem Leben geworden! Was haben die
Kinder sich für Mühe gegeben... Für mich waren die
verschiedenen Reihe von Monaten eine sehr schöne Zeit. Ich hatte
nicht erlebt so viele Dinge...

Herzlich Ihr ergebener Albert Schweizer